

LRin Mair begrüßt neues Präsidium der Wasserrettung Tirol

15.6.2026 - | Land Tirol

Ob bei Hochwasser, Badeunfällen, Suchaktionen im Bereich von Gewässern oder bei Wildwasser-Bergungen: Bei Einsätzen in und rund um Tirols Gewässer ist die Wasserrettung Tirol unverzichtbar. Seit Kurzem steht die Wasserrettung Tirol unter neuer Führung: Christian Burger übernimmt die Funktion des Landesleiters, unterstützt von seiner Stellvertreterin Anita Siller. Das neu geschaffene Amt des Präsidenten bekleidet Meinhard Pargger.

Sicherheitslandesrätin Astrid Mair empfing Landesleiter Burger und seine Stellvertreterin Siller kürzlich zu einem ersten Kennenlernen und Arbeitsgespräch im Landhaus in Innsbruck.

„Die Wasserrettung leistet in Tirol einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung sowie der Gäste – sowohl in als auch rund um Gewässer. Damit deckt sie einen zentralen Aufgabenbereich ab, insbesondere vor dem Hintergrund der 28 Badeseen sowie über 5.000 Fließgewässer mit einer Gesamtlänge von rund 11.000 Kilometern. Möglich ist dieser Einsatz dank der rund 3.000 ehrenamtlichen Mitglieder der Wasserrettung Tirol, deren Engagement nicht hoch genug geschätzt werden kann“, betont LRⁱⁿ Mair und verweist in diesem Zusammenhang auf das heurige Jahr des Ehrenamts, in welchem das freiwillige Engagement unter dem Motto „Ehrenamt? Ehrensache! Komm in die Gruppe!“ noch stärker in den Fokus gerückt wird.

„Ich freue mich sehr, dass mit Christian Burger und seinem Team, ein erfahrenes Präsidium die Leitung dieser wichtigen Organisation übernimmt. Ich blicke der künftigen Zusammenarbeit mit großer Zuversicht entgegen und wünsche für die kommenden Aufgaben alles Gute“, so LRⁱⁿ Mair weiter, die zugleich dem bisherigen Landesleiter Michael Stock für dessen engagierte Tätigkeit dankt: „Über viele Jahre hat Michael Stock die Wasserrettung durch sein Engagement geprägt. Ich danke ihm dafür herzlich und wünsche ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.“

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/lrin-mair-begruesst-neues-praesidium-der-wasserrettung-tirol>